

Bus kracht bei Bad Schussenried gegen Strommast - Fahrer bleibt unverletzt!

Ein 39-jähriger verlor bei Bad Schussenried die Kontrolle über seinen Linienbus und prallte gegen einen Strommast. Keine Verletzten.

In Bad Schussenried kam es am Dienstag zu einem bemerkenswerten Verkehrsunfall. Ein 39-jähriger Fahrer war mit einem Linienbus auf der Kreisstraße 7559 in Richtung Otterswang unterwegs, als die Situation plötzlich außer Kontrolle geriet. Kurz vor 16.30 Uhr verlor er in einer Kurve die Kontrolle über das Fahrzeug. Mehrere Faktoren trugen zu diesem Vorfall bei, darunter eine nicht angepasste Geschwindigkeit und eine verschmutzte Straßenoberfläche.

Ursprünglich schlitterte der Bus zunächst auf den Radweg, doch durch schnelles Gegensteuern konnte der Fahrer das Fahrzeug wieder auf die Straße lenken. Leider blieb es nicht lange stabil, und der Bus driftete nach rechts von der Fahrbahn ab. Schließlich stieß das Fahrzeug gegen einen Strommast, was die fahrtüchtige Benzin-Maschine zum Stehen brachte. Glücklicherweise befanden sich zu diesem Zeitpunkt keine Fahrgäste im Bus, auch der Fahrer blieb nach dem Aufprall unversehrt.

Schaden und Einsatzkräfte vor Ort

Bei der Untersuchung stellte die Polizei fest, dass der Sachschaden am Bus auf ungefähr 10.000 Euro geschätzt wird, während der Schaden am Strommasten bei etwa 5.000 Euro liegt. Der Linienbus, ein Mercedes, war nach dem Unfall

weiterhin fahrbereit, was bedeutet, dass keine schwerwiegenden mechanischen Schäden aufgetreten sind.

Die Feuerwehr von Bad Schussenried war ebenfalls schnell am Unfallort und unterstützte bei der Sicherung der Einsatzstelle. Experten des Stromversorgungsunternehmens waren ebenfalls vor Ort, um die Situation um den beschädigten Strommast zu beurteilen und erforderliche Maßnahmen einzuleiten. Der gesamte Einsatz wurde gegen 18.30 Uhr abgeschlossen.

Dieser Vorfall in Bad Schussenried wirft Fragen zur Verkehrssicherheit unter schwierigen Wetter- oder Straßenverhältnissen auf, und zeigt die Notwendigkeit, die Geschwindigkeit den Gegebenheiten anzupassen. **Wie www.presseportal.de berichtet**, sind solche Unfälle leider keine Seltenheit, und kleine Unachtsamkeiten können schwerwiegende Folgen haben.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at